

## Aufgaben

- Beschreibe die Lage und Gliederung Asiens.
- Beschreibe den Grenzverlauf zwischen Europa und Asien.
- Nenne Randmeere und die sie begrenzenden Inseln und Halbinseln.
- Nenne Gebiete mit großer Bevölkerungsdichte und dünn besiedelte Regionen. Begründe die unterschiedliche Dichte.
- Vergleiche die Kontinente hinsichtlich ihrer Fläche und ihrer Bevölkerung miteinander (Abb. 1).
- Welche Kulturerdteile liegen in Asien. Ordne ihnen Länder zu.
- Beschreibe die kulturelle Vielfalt Asiens. Nutze dazu auch eine Religionskarte.
- Trage die großen Ströme Asiens in eine Umrisskarte ein. Beschreibe ihren Verlauf (Oberflächenformen, Klimazonen).

## Fläche und Ausdehnung

Asien ist der flächengrößte Kontinent der Erde. Gemeinsam mit Europa bildet er eine riesige Landmasse, die auch als Eurasien bezeichnet wird. Die größte Nord-Süd-Ausdehnung beträgt rund 9000 km. Vom westlichsten Punkt bis zu den Japanischen Inseln sind es etwa 10 000 km. Wenn die Menschen auf Kamtschatka morgens auf dem Weg zur Arbeit sind, ist man in Tel Aviv gerade erst schlafen gegangen.

Außer im Westen wird der Kontinent von den großen Ozeanen begrenzt. Seine Festlandsgebiete liegen sämtlich auf der Nordhalbkugel. Auf der Südhalbkugel liegen lediglich Teile der Sundainseln.

## Die Bevölkerung

Asien ist der bevölkerungsreichste Erdteil. Die Bevölkerung konzentriert sich vor allem in zwei Ländern, in China und Indien. Über zwei Milliarden Menschen leben in diesen beiden Staaten, das sind mehr als zwei Drittel der Bewohner Asiens.

Insgesamt ist die Bevölkerung sehr ungleichmäßig verteilt. Dünn besiedelten Gebieten in Nord-, Zentral- und Westasien stehen Räume mit einer großen **Bevölkerungsdichte** gegenüber. Das sind vor allem die Tiefländer der großen Ströme und die Küstenstreifen im südlichen und östlichen Asien. Für viele Länder ist das Bevölkerungswachstum zu einem ernsthaften Problem geworden. Deshalb werden verstärkt Maßnahmen zur Geburtenkontrolle getroffen.

## Kulturelle Vielfalt

Auf Grund der großen Ausdehnung des Kontinents leben und wirtschaften die rund 3,7 Milliarden in Asien wohnenden Menschen sehr unterschiedlich. Sie schreiben mit kyrillischen, lateinischen, arabischen oder chinesischen Schriftzeichen, haben eigene Sitten und Gebräuche. Für viele ist Reis das Hauptnahrungsmittel. Nahezu alle Religionen sind vertreten. Diese kulturelle Vielfalt führte dazu, dass Asien in mehrere Kulturerdteile gegliedert wird (Abb. 2). Auch hinsichtlich des wirtschaftlichen Entwicklungsstands weisen die Staaten Asiens große Unterschiede auf. Sie reichen vom hoch entwickelten **Industrieland** Japan bis zu ärmsten Entwicklungsländern wie Nepal, Kambodscha oder Laos.

## Die Gewässer Asiens

Durch Asien fließen große Flüsse. Sie entspringen in den Gebirgen Zentralasiens und fließen in verschiedene Richtungen in die umliegenden Meere. Die großen Wassermengen transportieren viel Schlamm, so dass große fruchtbare Aufschüttungsebenen und Deltamündungen entstanden (Ganges mit dem weltgrößten Delta, ca. 80 000 km<sup>2</sup>). Die Flüsse sind wichtige Lebensadern Asiens: sie dienen zur Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Trink- und Brauchwasser, zur Bewässerung der Felder und als Transportwege. An ihnen wurden zahlreiche Stauanlagen errichtet, um Energie zu erzeugen und den Wasserabfluss zu regulieren (z. B. zum Schutz vor Hochwasser).

## i

### Flüsse und Seen Asiens

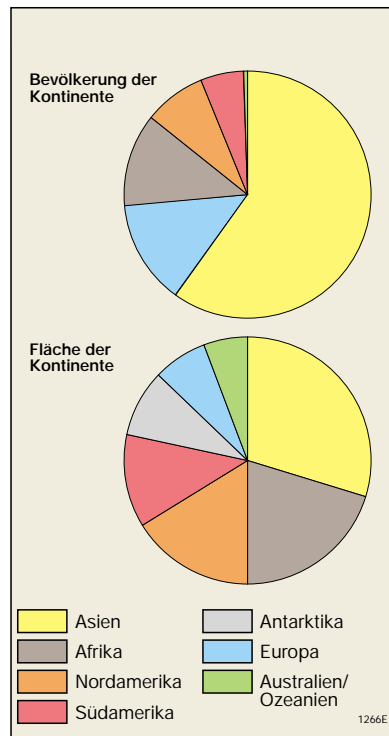
Flüsse	Flusslänge
Jangtsekiang	5800 km
Huang He	4845 km
Mekong	4500 km
Lena	4400 km
Irtysch	4248 km
Ob	3650 km
Jenissej	3487 km
Indus	3180 km
Brahmaputra	3000 km
Amur	2824 km
Euphrat	2800 km
Ganges	2500 km
Tigris	1851 km

Seen	Fläche
Kaspisches Meer	371 000 km <sup>2</sup>
Aralsee	33 500 km <sup>2</sup>
Baikalsee	31 500 km <sup>2</sup>

## Aufgaben

- Begründe: Flüsse sind Lebensadern.



1: Vergleich der Kontinente



2: Die Gliederung Asiens in Kulturerdteile



3: Jangtsekiang bei Nanjing